

Tom Oberbichler, Bestsellerautor, Buchmentor

Ich könnte damit beginnen, dass ich schon als Jugendlicher Bücher verschlungen habe und es liebte zu schreiben.

Ich könnte ergänzen, dass Deutsch mein Lieblingsfach war und mich Sprache fasziniert, seit ich mich erinnern kann.

Dann würde mir vielleicht noch einfallen, dass ich als Übersetzer tief in verschiedene Sprachen eingetaucht bin.

Letztlich hat aber alles irgendwie an einem trüben Februartag 2007 begonnen, als ich mir bei einem Kletterunfall einen Brustwirbel brach und meine Partnerin schwere Kopfverletzungen erlitt.

Neuanfang voller Dankbarkeit

Ich hatte Glück. Zwischen einem Rollstuhl oder einem Sarg und meinem zweiten Leben lagen nur Zentimeter. Meine Partnerin hatte auch Glück, sie trug einen Helm und ist vollständig wiederhergestellt.

Ich habe diese Chance voller Dankbarkeit angenommen, habe seit meiner Genesung keine Rückenschmerzen mehr (die hatte ich davor immer wieder) und habe gelernt.

Ich habe gelernt auf mich zu achten, mir zu vertrauen und akzeptiert, dass ich die Veränderungen in der Welt, die ich mir wünschen mit mir selbst beginnen darf.

Das klingt jetzt sehr einfach und im Rückblick ist es das auch. Und ich habe Jahre gebraucht, um das zu erkennen – und da ist so einiges passiert, bis ich mich endgültig aus der Opferrolle befreit habe.

Ich habe gehört, dass Menschen ihr ganzes Leben an sich vorüberziehen sehen, wenn sie dem Tod nahe sind. Bei mir war das nicht so – ich kann mich noch gut erinnern an den „Flug“ – ich habe nur über das gedacht, was kommt.

Also habe ich mich aufgemacht mich zu verändern und so die Welt. NLP (Neurolinguistisches Programmieren), Hypnose und Dialektik (die Kunst mit Widersprüchen und Gegensätzen kreativ, produktiv und positiv umzugehen) waren und sind neben viel Bewegung, intensiven Naturerlebnissen und bewusster Ernährung die wichtigsten Instrumente, die für mich wunderbar funktionieren, weil ich sie mit meiner tiefen Liebe zum Leben und den Menschen vereine.

Mut zum Erfolg

Ich bin, also mache ich Erfahrungen in der Welt, bilde mir meine Theorien (auch mit Hilfe der Erfahrung von anderen) und teste sie in der Praxis. Stimmen sie, so arbeite ich mit Ihnen, stimmen sie nicht, so passe ich sie an. Ich lebe und arbeite feedbackorientiert. Finanzieller Erfolg stand bei mir nie an erster Stelle, ja lange wollte ich ihn gar nicht. Ich bin erfolgreich, weil ich das tue, was ich liebe, mit Menschen, die ich liebe und die mich lieben, an Orten, an denen ich mich wohlfühle.

Den Traum vom eigenen NLP-Institut habe ich mir nicht lange erfüllt, den Traum vom mich Menschen mitzuteilen und einen Beitrag zu leisten, die Welt zu einem bessern Platz zu machen, indem ich meine Erfahrungen, mein Wissen, meine Botschaft in die Welt trage und anderen helfe das auch zu tun – den lebe ich indem ich Bücher mache. Ich schreibe selbst für mein Leben gerne und liebe es andere dabei zu unterstützen ihr Potential zu entfalten und mit der Welt zu Teilen.

Bücher und eBooks sind dafür ein tolles Werkzeug.

Für mich waren Bücher der Schlüssel zu Erfolg und einer neuen Art von Freiheit – der Freiheit mein Business ortsunabhängig zu führen und mittlerweile auch zu finanzieller Freiheit.

Es gibt in der Menschheitsgeschichte immer wieder besondere Momente, Höhepunkte, wie den Goldrausch zu Anfang des 20. Jahrhunderts – Jetzt ist so ein besonderer Moment. Die digitale Revolution im Buchmarkt hat so viele Tore geöffnet, so vieles möglich gemacht, was noch vor 10 Jahren undenkbar schien.

Selfpublishing statt Verlag

Die Macht der Verlage ist gebrochen, es gibt nicht mehr einige wenige große Konzerne, die willkürlich oder nach reinen Profitinteressen entscheiden, welche Bücher es wert sind gelesen zu werden. Amazon hat den Anfang gemacht mit seiner Öffnung für unabhängige Autorinnen und Autoren und viele andere sind gefolgt, so dass ich heute begeistert verkünde: Es gibt keine objektiven Gründe im Außen, die Menschen davon abhalten ein Buch zu schreiben. Vielleicht passt der Moment noch nicht, das kann sein. Die Haupthindernisse, zwischen Menschen und ihren Büchern liegen in den Menschen selbst. Es fehlt an Wissen, Vertrauen, Zielen, Plänen und manchmal auch an einzelnen Fähigkeiten.

Ich sage es gerne und immer wieder laut: Ja, es geht!

Wer will kann immer noch einen Verlag suchen und auch finden und wer sein Schicksal und sein Unternehmen lieber selbst in die Hand nimmt, dem stehen mit Self-Publishing alle Türen offen.

Ich bin diesen Weg selbst gegangen und habe mein ganzes Unternehmen so aufgebaut. Ich mache Bücher. Meine eigenen und die von anderen (werdenden) Autoren und Autorinnen, die ich als Buchmentor zum Erfolg begleite.

Bücher verkaufen sich nicht selbst

Zu dieser Erkenntnis kommen fast alle Autorinnen und Autoren, ich bin da keine Ausnahme. Was mich von vielen unterscheidet ist, dass ich Wege gefunden habe, die mir Freude beim Verkaufen der Bücher bringen.

Die Strukturen, die ich dabei entwickelt habe, gebe ich in Buchmarketing-Bootcamps, im Mission Bestseller Club und auch in Einzelberatungen an Autorinnen und Autoren weiter, die sie an ihre persönlichen Bedürfnisse und Vorstellungen anpassen.

Online aus Überzeugung

Ich habe mich schon lange vor den Corona-Maßnahmen 2020 für den digitalen Weg und die Online-Welt in der Arbeit entschieden.

Ich schätze die Flexibilität, die sie mir und meinen Kundinnen und Kunden bietet und genieße den erhöhten Fokus in der Zusammenarbeit.

Meine Online-Programme sind so über die Jahre organisch gewachsen – davon profitieren die Autorinnen und Autoren, die sich für eine Zusammenarbeit mit mir entschließen.

Schnell reich mit Kindle eBooks?

Dieses Versprechen gebe ich nicht. Mein Ansatz besteht im Erarbeiten von nachhaltigen Strategien, die gekoppelt mit deinem Arbeitseinsatz und deinen Investitionen deinen Erfolg ermöglichen.

Viel Erfolg bei allem, was du tust, frohes Schreiben und:

Ran an die Tasten!

Tom

www.mission-bestseller.com